

HL-live.de - Mittwoch, der 18. August 2021

Sportministerin Sabine Sütterlin-Waack hat am Dienstag stellvertretend für Ministerpräsident Daniel Günther 15 Frauen und Männer für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement mit der Sportverdienstnadel des Landes ausgezeichnet.



Die Ministerin dankte in ihrer Rede den Ehrenamtlichen für ihre jahrelange wichtige Arbeit: „Sie alle leisten einen Beitrag, der unverzichtbar ist für den Sport in unserer Gesellschaft. Der den Sport, wie wir ihn heute kennen und schätzen, erst möglich macht. Ohne Sie würde es ihn so nicht geben. Ohne Ihren Einsatz könnte der Sport seine große integrative Kraft, seine soziale Funktion und gesundheitsfördernde Wirkung für uns alle nicht erfüllen.“

Ausgezeichnet wurde auch Heinz Jenkel aus Pansdorf. Er begann seine Judolaufbahn 1975 im Lübecker Judo Club. Im Jahr 1978 startete Jenkel seine Trainerlaufbahn beim SV Großhansdorf, die er im Lübecker Judo Club fortsetzte. 1990 übernahm Jenkel als Gründungsmitglied des Sarkwitzer SV die Judosparte in sämtlichen Altersklassen und setzte sich beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses für einen Sportboden und Umkleieräume ein. Als Internationaler Kampfrichter im Sumo-Sport hat Jenkel an sechs Weltmeisterschaften und zwölf Europameisterschaften teilgenommen. 2013 holte er die Europameisterschaft im Sumo nach Pönitz und machte so die Sportart in den Schleswig-Holsteinischen Judovereinen populär und führte zu Spartenerweiterungen in den Vereinen. Jenkel war von 1991 bis 2016 Sportwart im Judoverband Schleswig-Holstein, von 1996 bis 2018 Gruppenleiter Nord im Deutschen Judobund und Schulsportreferent von 1999 bis 2017.